



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Az.: 15-0305.3-301

Stuttgart, 11. November 2022

## Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Dienstsitz in Freiburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Leitung der Stabstelle Kommunale Gesundheitsstrategien als unbefristete Vollzeitstelle mit einer/einem

**Hochschulabsolventin/ Hochschulabsolventen (w/m/d) der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder einer gesundheitsbezogenen Disziplin mit Masterabschluss Public Health**

zu besetzen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die fachliche und organisatorische Leitung sowie die strategische Weiterentwicklung der Stabstelle mit den Aufgabenbereichen Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung und kommunale Gesundheitsförderung in Absprache mit der Leitung des Gesundheitsamtes unter Berücksichtigung des Health in All Policies Ansatzes. Die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg ist Bestandteil der Stabstelle.

Konkret haben Sie Personalverantwortung für derzeit vier Mitarbeiterinnen. Ihnen obliegen die Budgetplanung, die Akquise von Projektmitteln und Studienpraktikantinnen und -praktikanten, die Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten sowie Koordination von Projekten und Projektstellen.

Aufbau und Festigung von Schnittstellen zu behördlichen und weiteren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern sind weitere Aufgaben der Stabsstelle. Sie übernehmen die Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Ihres Aufgabenbereichs.

#### Ihr Profil:

- Hochschulabsolventin/ Hochschulabsolvent der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder einer gesundheitsbezogenen Disziplin mit Masterabschluss Public Health. Ein Fachhochschulabschluss muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; die Akkreditierung ist von den Bewerbenden nachzuweisen;
- mehrjährige Berufserfahrung und profunde Kenntnisse in den Bereichen Gesundheitssystementwicklung und Versorgungsforschung, Gesundheitspolitik, Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie, sowie in der Gesundheitsförderung,
- sichere Methodenkenntnisse im wissenschaftlichem Arbeiten und in der Konzeptentwicklung,
- vertieftes Wissen in der Entwicklung, Implementierung, Evaluation und Qualitätssicherung gesundheitswissenschaftlicher Maßnahmen,
- analytisches Denk- und Urteilsvermögen, sehr gute Kommunikations-, Vernetzungs- und Organisationsfähigkeit, Moderationserfahrung, ein sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick,
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und Französisch) sind von Vorteil.

Gefordert ist zudem eine Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit und Entscheidungsbereitschaft. Vorausgesetzt wird ferner ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit bei der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen, Behörden, politischen Gremien und Akteuren im Gesundheitswesen. Sie verfügen über ein sicheres Auftreten gegenüber den Medien. Sie besitzen eine hohe analytische Kompetenz, arbeiten effizient, sind lösungsorientiert und kommunizieren souverän sowie wertschätzend.

Der Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes erstreckt sich auf den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg mit insgesamt ca. 500.000 Einwohnern in einem vielfältigen Sozialraum. Sofern Sie bereit sind, sich den Herausforderungen einer Tätigkeit in einer modernen und leistungsstarken Verwaltung zu stellen und Freude am interdisziplinären Arbeiten haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Herr Dr. Kappert (Tel.: 0761 2187-3000). Nähere Informationen zum Landkreis finden Sie unter [www.lkbh.de](http://www.lkbh.de).

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des TV-L. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie von Frau Kirkici Spinelli (Tel.: 0711 123-3588).

Bitte senden Sie Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, Approbations- sowie ggf. Promotionsurkunde und Kopien der Arbeitszeugnisse) unter Angabe der Kennziffer bis zum **2. Dezember 2022** per E-Mail an [OeGDPersonal@sm.bwl.de](mailto:OeGDPersonal@sm.bwl.de) oder an das

**Ministerium für Soziales, Gesundheit  
und Integration Baden-Württemberg  
- Referat 15 -  
Else-Josenhans-Straße 6  
70173 Stuttgart**

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig werden sollen, in welchen medizinische Untersuchungen, Präventionsmaßnahmen oder ambulante Behandlungen durchgeführt werden, vor Einstellung eine Nachweispflicht hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises besteht ein berufliches Beschäftigungsverbot. Eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ist dann aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen. Weitere Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg erhalten Sie unter [Informationen zur Impfpflicht im OeGD](#).

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hierzu finden Sie unter [Datenschutz bei Bewerbungen](#).

